

Autorinnen und Autoren = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORINNEN UND AUTOREN LES AUTEUReS

Peter Hug

Dr. phil., leitet am historischen Institut der Universität Bern im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP-42 das Projekt «Die Aussenpolitik der Schweiz 1937–1989» und hat ein Forschungsmandat der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – 2. Weltkrieg inne.

Historisches Institut, Unitobler, CH-3000 Bern 9

Hans Ulrich Jost

Prof. d'histoire contemporaine à l'Université de Lausanne. Nombreux travaux sur l'histoire sociale et la culture politique suisses. Il a fondé la collection «Histoire et société contemporaines». Il dirige la revue «Les Annuelles», qu'il a lancée en 1990. Dernière publication: *Politik und Wirtschaft im Krieg. Die Schweiz 1938–1948*, Zurich 1998.

Université de Lausanne, Faculté des Lettres, BFSH2, CH-1015 Lausanne

e-mail: Hans-Ulrich.Jost@hist.unil.ch

Markus Lamprecht

Dr., Soziologe. Leitete mehrere Jahre die Forschungsstelle Sportsoziologie an der ETHZ. Mitinhaber eines privaten Forschungs- und Beratungsunternehmens, das auf Fragestellungen aus den Bereichen gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel, Freizeit und Sport spezialisiert ist. Letzte Buchpublikation: (mit Hanspeter Stamm), *Sportvereine in der Schweiz*, Zürich/Chur 1998.

Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG, Sonneggstrasse 30, CH-8006 Zürich

E-Mail: lssfb@access.ch

Pierre Lanfranchi

Research Professor au département d'histoire de la De Monfort University de Leicester. A travaillé sur l'histoire sociale du football en Europe. Il a notamment dirigé plusieurs volumes sur ce thème: *Sport, Storia, Ideologia*, numéro spécial

188 ■ de la revue *Ricerche storica*, 1989; *Il calcio e il suo pubblico*, Naples 1992; en

collab. avec R. Holt et J. A. Mangan, *European Heroes*, Londres 1996. Il est l'auteur avec A. Wahl d'une histoire du football en France: *Les footballeurs professionnels*, Paris 1995 et termine actuellement une histoire des footballeurs en Italie.

Department of Historical and International Studies, Faculty of Humanities and Social Sciences, De Monfort University, Gateway House, GB-Leicester LE1 9BH

Marco Marcacci

Licenziato in storia all'Università di Ginevra dove ha lavorato comme assistente e ricercatore, specializzandosi nella storia delle mentalità. Da alcuni anni svolge attività di redattore, traduttore, divulgatore e pubblicista in campo storico. Cura per le edizioni Eiselé di Losanna l'edizione italiana di «Memoria del XX secolo», una collana divulgativa sulla storia della Svizzera nel Novecento. Docente incaricato del corso di storia dello sport all'Ecole d'éducation physique et de sport dell'Università di Ginevra.

Zulligerstrasse 67, CH-3063 Ittigen

e-mail: marco.marcacci@span.ch

Jeannette Rauschert

Lic. phil., Historikerin. Mitautorin von *Revolution im Aargau. Umsturz – Aufbruch – Widerstand 1798–1803* aus Anlass des Jubiläums «200 Jahre moderne Schweiz». Zur Zeit wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojekts «Schriftlichkeit, Kommunikationskultur und Herrschaftspraktiken im Spätmittelalter» an der Universität Zürich.

Sandstrasse 8, CH-8003 Zürich

Monique de Saint Martin

Maître de conférence à l'EHESS, elle codirige le Centre de sociologie de l'éducation et de la culture. Elle mène des recherches sur la sociologie de l'éducation, du pouvoir et des élites. Elle a publié notamment: *L'Espace de la noblesse*, Paris 1993.

Centre de sociologie et de l'Education et de la culture, 54 Boulevard Raspail, F-75270 Paris Cedex 06

Susanna Schmugge

Lic. phil. hist. Hat in Bern Schweizer Geschichte und Soziologie mit «Schwerpunkt Methoden der empirischen Sozialforschung» studiert. Sie lebt in Bern und arbeitet beim LINK Institut für Markt- und Sozialforschung in Luzern.

Beaulieurain 15, CH-3012 Bern

E-Mail: schmugge.susanna@link.ch

Hanspeter Stamm

Dr., Wirtschaftssoziologe. Neben seiner Tätigkeit in der L&S Sozialforschung und Beratung AG hält er verschiedene Unterrichts- und Beratungsmandate in den Bereichen Wirtschaftssoziologie und Methodologie. Hanspeter Stamm verfasste zahlreiche Beiträge zu Problemen der dritten Welt, Ungleichheit und Gesundheit, Freizeit und Sport.

Lamprecht & Stamm Sozialforschung und Beratung AG, Sonneggstrasse 30, CH-8006 Zürich

E-Mail: lssfb@access.ch

Brigitte Studer

Dr. ès sc. pol., Professorin für Schweizer Geschichte in Verbindung mit neuester allgemeiner Geschichte an der Universität Bern. Forschungsschwerpunkte: Geschlechtergeschichte, Sozialgeschichte des Staates im 20. Jahrhundert, Stalinismus.

Historisches Institut, Unitobler, CH-3000 Bern 9

Jakob Tanner

Dr. phil., Professor für Allgemeine und Schweizergeschichte der neueren und der neuesten Zeit am historischen Seminar und an der interfakultären Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich. Mitglied der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg. Forschungsschwerpunkte: Finanz- und Sozialgeschichte des Zweiten Weltkrieges, schweizerische Zeitgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Konsumkultur, der Ernährung und der Drogen.

Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich, Rämistr. 64, CH-8001 Zürich

Michela Trisconi

Lic. ès lettres de l'Université de Fribourg. A travaillé comme assistante du Prof. Francis Python à la chaire d'histoire contemporaine de l'Université de Fribourg. Boursière du Fonds National Suisse de la Recherche Scientifique, elle prépare une thèse sur le développement de l'organisation internationale des étudiants et intellectuels catholiques *Pax Romana* de 1921 à 1947.

Via ai Campi 6, CH-6982 Agno.